

MEDIENINFORMATION

Kontakt: Mag.° Elma Pandžić, Telefon: 07722/66470

Braunau am Inn, 12.09 2014

Der (faire) Stoff, aus dem Kinderträume sind

Produzentenbesuch im Weltladen Braunau lässt hinter die Kulissen blicken

BRAUNAU/ Im Mai diesen Jahres hatten die BraunauerInnen die Möglichkeit im Rahmen eines Vortrags in die Welt der Gewürze, Tees und Naturschönheiten Sri Lankas einzutauchen. Damals berichtete die Leiterin des Weltladens, Roswitha Lobe, von ihrer Weltladenreise, vorbildhaften Kooperativen und fairen Arbeitsbedingungen. Dieses Thema wird nun durch den Besuch einer Produzentin abgerundet. Selyna Peiris, Mitarbeiterin im srilankischen Unternehmen *Selyn*, berichtet am **Freitag, den 26. September um 19 Uhr, im Weltladen Braunau**, aus erster Hand über Arbeitsweise und Zielsetzungen, innovatives Design und traditionelle Webtechnik von *Selyn*.

Perspektiven schaffen

Sechs bis sieben Meter Stoff pro Tag schafft eine erfahrene Weberin in Sri Lanka am Handwebstuhl. Doch in den letzten Jahrzehnten kommen vermehrt Maschinen zum Einsatz und verdrängen die traditionsreiche Technik. Mit dem Niedergang der Handweberei, geht eine wichtige Erwerbsquelle in vielen Dörfern verloren. Dem wollte die Anwältin Sandra Wanduragala Anfang der 1990er Jahre mit der Gründung von *Selyn* eine Alternative entgegensetzen. Ihr Ziel: Ein wirtschaftlich tragfähiges Unternehmen und gleichzeitig sozialen Mehrwert schaffen, Frauen auf dem Land zu Arbeit und Einkommen verhelfen und eine alte Handwerkstradition am Leben erhalten. Was vor 22 Jahren mit 15 Frauen in im Nordwesten Sri Lankas begann, ist heute ein Betrieb, der an die 1000 Menschen in die Produktion bunter Stofftiere und farbenprächtiger Heimtextilien einbindet. Vom Färben des Baumwollgarns über das Weben bis hin zum Zuschnitt und dem Vernähen werden sämtliche Verarbeitungsschritte von *Selyn* koordiniert.

Überzeugen durch Qualität

Hohe Qualitätsstandards sind dabei zentral. Die Spielsachen müssen nicht nur vom Design überzeugen, sondern auch frei von gesundheitsschädlichen Stoffen sein. „Wenn die Qualität nicht passt, werden wir die Produkte langfristig nicht erfolgreich verkaufen,“ ist Selyna Peiris überzeugt. Sie ist die Tochter der Gründerin von *Selyn* und inspirierte die Mutter zum Namen des Betriebs. Die heute 28-Jährige absolvierte ihre Ausbildung in Sri Lanka, Großbritannien und Österreich. Seit 2013 arbeitet sie bei *Selyn* im Bereich der Unternehmensentwicklung.

Frauen stärken

Die Angestellten, über 90 Prozent Frauen, profitieren von geregelten Arbeitszeiten, deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegender Bezahlung, Anspruch auf bezahlten Krankenstand und Mutterschaftsurlaub – alles keineswegs selbstverständlich in Sri Lanka. Dazu kommen weitere Sozialleistungen, wie die Einrichtung einer Kinderbetreuung in einer der Webereien, Bonuszahlungen, zinslose Kredite oder medi-

zinische Betreuung. „Bei jeder Entscheidung, die wir treffen, denken wir daran, welche Auswirkungen sie auf die Menschen hat, mit denen wir arbeiten,“ stellt Peiris fest.

Ein Unternehmen mit Zukunftspotential

Etwa 60 Prozent der Produktion geht in den Export. Doch auch der heimische Markt ist für *Selyn* ein Bereich, in dem man noch stärker Fuß fassen will. Selyna Peiris hat dabei ein klares Ziel vor Augen: „Ich möchte, dass *Selyn* zu einer Marke wird, die nicht nur für ein gutes und modernes Produkt steht, sondern wirklich für und mit den Frauen in diesem Land arbeitet und so zu einer Plattform wird, um auch die Politik gegenüber Frauen in Sri Lanka zu beeinflussen. Ich glaube, das ist möglich. Wir müssen es nur tun!“ Seit 2009 ist *Selyn* Mitglied der World Fair Trade Organisation. EZA Fairer Handel aus Österreich kooperiert seit 2013 mit dem Unternehmen. „In der herkömmlichen Spielzeugproduktion werden oft Menschen- und Arbeitsrechte missachtet. Die lustigen Stofftiere von *Selyn* werden nicht nur so manches Kinderherz erobern, sie stehen auch für mehr Fairness in der Produktion.“ stellt Roswitha Lobe vom Weltladen Braunau fest und freut sich auf viele BesucherInnen.

Fotos: © EZA Fairer Handel, Abdruck honorarfrei

Bildtexte:

1_ Selyna Peiris

2_ Weberin Dayawati bei der Arbeit am Handwebstuhl